

## Der Winterlehrgang 2019

Zum allerersten Mal fand letztes Jahr zwischen den Jahren vom 27.12. bis zum 31.12. im Kloster Ilbenstadt ein Winterlehrgang statt. Der Lehrgang für Groß und Klein, Jung und Alt sowie Fortgeschritten und Erfahren brachte Mitglieder aus unter anderem den Posaunenchor Schotten, Hirzenhain, Neuhäusel, Rosbach, uvm. zusammen, um das Jahr musikalisch ausklingen zu lassen. Unter der Leitung von Landesposaunenwart Albert Wanner wurden die 54 Teilnehmer aus den Bezirken Oberhessen und Nord-Nassau in zu ihren Fähigkeiten auf ihrem Instrument passenden Gruppen eingeteilt. Jeder Teilnehmer hatte so nicht nur die Möglichkeit mit Mitspielern auf dem gleichen Leistungsstand zu musizieren, sondern konnte sich gleich in mehreren Gruppen über den Tag verteilt musikalisch weiterbilden. So stand auf dem Tagesplan jeweils eine Vormittagsgruppe, ein kleineres Ensemble am Nachmittag und das abendliche Musizieren im Plenum. Dort wurden von den Dozenten Ullrich Glomb aus Neuhäusel und Sem El Hagge aus Schotten Stücke eingeübt, die das Abschlusskonzert am Ende des Lehrgangs gemeinschaftlich einrahmen sollten. Mit experimentellen Arrangements von Christian Sprenger rund um die Themen aus "Morgen Kinder wird's was geben" und "Mary's Boy Child" wurden die Stücke passend zur Jahreszeit ausgewählt.

Zusätzlich zu diesem Programm erhielt jeder der Teilnehmer eine halbe Stunde Einzelunterricht auf seinem Instrument. Zur Verfügung standen hierbei zum Beispiel die Dozenten Frank Severin, Rouven Fritzius und Max Althaus für Trompete, Florian Walther für Horn, Christian Troitsch, Thomas Wanner und Florian Troitsch für Posaune und Albert Wanner für Tuba. Eine solche Leistung stellte nicht nur das „Dazulernen“ in der Gruppe, sondern auch das individuelle Weiterentwickeln am eigenen Instrument sicher.

Im Rahmen der Vormittagsgruppen nutzten die Auswahlensemble "Brass ON" und "Junior Brass", welche ebenso wie der Lehrgang durch den Förderverein „Bläserarbeit Oberhessen“ finanziert werden, das Zusammenkommen nach Weihnachten um intern ihr Konzertprogramm auszubauen. Einige Ergebnisse wurden am Montag, den 30.12.2019, beim Abschlusskonzert des Lehrgangs präsentiert. "Junior Brass", welches sich selbst durchs Programm führt sowie selbst mit wechselnden Chorleitern dirigiert, stellte eine Pavane von Scheidt und "Eleanor Rigby" sowie "When I'm sixty-four" von den Beatles vor. Die genannte Stücke wurden hierbei von Jule Marie Brumhard, Anna-Lisa Brumhard und Hannah Christmann dirigiert. "Brass ON", welches fast gänzlich aus den Dozenten des Lehrgangs besteht, begeisterte hingegen mit dem "Trojanischen Boot" von Mnozil Brass und der Titelmelodie aus "Robin Hood".

Eine besondere Überraschung stellte das Auftreten eines Quintetts dar, welches aus den Dozenten Max Althaus und Sem El Hagge an den Trompeten und der Piccolo, Florian Troitsch und Daniel Eizenhöfer an den Posaunen und Johannes Becker an der Tuba besteht. Die fünf Jugendlichen führten zum ersten Mal vor Publikum ein Programm auf, welches sie für den Wettbewerb „Jugend Musiziert“ erprobt hatten. Sie begeisterten ihre Mitbläser und Zuhörer mit einem anspruchsvollen und einwandfreien Durchlauf.

Zusammengefasst war dieser Lehrgang sowohl bläserisch, als auch sozial, teambildend und weiterbildend in jedem Aspekt ein Erfolg, den es in jedem Fall zu wiederholen gilt.



Bilder: Christoph Däschner